

**Informationen zum Datenschutz nach Art. 13,
14 DSGVO - Bildungsförderung**



Stiftung
Bildung und Beruf

Verantwortliche:

Wir, die

DAA-Stiftung Bildung und Beruf
Alter Teichweg 19
22081 Hamburg
Tel.: 040-350 94-112
Mail: info.stiftung@daa-stiftung.de

möchten Sie über unseren Umgang mit personenbezogenen Daten im Rahmen der Förderung dualer Studiengänge und berufsbegleitender Weiterbildungen sowie bei der Beantragung von Schulgeldbefreiungen informieren. Bitte beachten Sie, dass diese Datenschutzhinweise nicht die Datenschutzerklärung unserer Internetseiten darstellen - diese finden Sie unter dem Punkt „Datenschutzerklärung“ auf unseren jeweiligen Internetauftritten.

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten die Sie uns im Rahmen der Antragstellung auf Förderung für den dualen Studiengang Therapie- und Pflegewissenschaften (B.Sc.) an der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) genannt haben. Hierzu gehören Ihre Stamm- und Kontaktdaten, Angaben zur Ausbildung sowie Ihre Bankdaten.

Darüber hinaus erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Förderantrag auf der Grundlage der Betriebsvereinbarung zur berufsbegleitenden Weiterbildung genannt haben. Hierzu gehören Ihre Stammdaten, Angaben zum Dienstverhältnis (u.a. Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses, Personalnummer, dienstliche Kontaktdaten) und Angaben zur berufsbegleitenden Weiterbildungsmaßnahme.

Zudem erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten die Sie uns im Rahmen des Antrags auf Schulgeldbefreiung bzw. Schulgeldermäßigung genannt haben. Hierzu gehören Ihre Stamm- und Kontaktdaten, Informationen zum Bildungsgang sowie der Förderungsbetrag und -zeitraum. Hierfür ist es ebenfalls erforderlich, personenbezogene Daten aus den beigefügten Anlagen zu verarbeiten, die Sie uns zum Zweck des Nachweises Ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit übermitteln, sowie personenbezogene Daten aus dem von Ihnen erstellten individuellen Anschreiben.

In allen Fällen ist die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, da die Verarbeitung dieser Daten zur Prüfung des jeweiligen Antrags auf finanzielle Zuwendungen bzw. Schulgeldbefreiung/-ermäßigung sowie die etwaige Auszahlung der Zuwendungen erforderlich ist.

Sofern kein Vertragsverhältnis über die jeweilige Förderung zustande kommt, speichern wir Ihre Antragsdaten für die Dauer von 6 Monaten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO in dem berechtigten Interesse, uns gegen eventuelle Rechtsansprüche verteidigen zu können.

Sofern Sie uns darüber hinaus freiwillig weitere personenbezogene Angaben übermitteln – z.B. im Rahmen Ihres individuellen Anschreibens oder Angaben aus Nachweisdokumenten, die für die Beurteilung des Förderanspruchs nicht erforderlich sind –, verarbeiten wir diese auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO und im Fall besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (näheres unter „Betroffenenrechte“).

Quelle der Daten

Neben den von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten, beziehen wir Daten zu Ihrer Person von folgenden Stellen:

Von dem durchführenden Bildungsträger im Rahmen der Förderung der berufsbegleitenden Weiterbildung oder der Schulgeldermäßigung bzw. Schulgeldbefreiung, sowie der Förderung des dualen Studiengangs Therapie- und Pflegewissenschaften; von Ihrem Arbeitgeber zur Überprüfung der übermittelten Angaben zu Ihrem Beschäftigungsverhältnis, sofern dies für die Beurteilung des Förderanspruchs erforderlich ist.

Datenempfänger

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an die HFH bzw. den zuständigen Schulträger sowie Ihren Arbeitgeber, sofern dies zur Abwicklung der beantragten Förderung bzw. Schulgeldbefreiung/-ermäßigung erforderlich ist oder Sie uns eine entsprechende Einwilligung hierfür erteilt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre erforderlichen personenbezogenen Daten an die GOB-Service mbH (Deutschland) als unseren Dienstleister im Rahmen der Zahlungsabwicklung.

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren, Druckdienstleister) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet grundsätzlich nicht statt. Sofern dies im Einzelfall doch der Fall sein sollte, informieren wir Sie hierüber im Rahmen der konkreten Erhebung.

Sonstige Übermittlungen Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte finden nicht statt.

Dauer der Speicherung

Sofern nicht bereits vorab näher erläutert, speichern und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bis zum Verjährungseintritt, beginnend mit Ende des Kalenderjahres, in dem das Förderverhältnis beendet wurde, für drei Jahre bzw. bis zum Zeitpunkt des Widerrufs Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung. Danach löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern wir keiner gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Dr. Uwe Schläger
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 88
28217 Bremen
E-Mail: office@datenschutz-nord.de
Tel.: 0421-69 66 32 0

Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung (Art. 16 DSGVO), sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Ihre Betroffenenrechte können Sie hier geltend machen: till.werkmeister@daa-stiftung.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben außerdem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht können Sie insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.